

GOTT, JaHWeH (AT)/ Herr (NT)

Die Eigenschaften des Schöpfergottes gehören zu den wichtigsten Wahrheiten, die wir in diesem Leben lernen können. Der Schöpfergott, so wie die Bibel Ihn zeigt, ist ein unsichtbarer und doch persönlicher und lebendiger Geist. Er unterscheidet sich von allen Geistern durch Eigenschaften, die in mehrere Kategorien eingeteilt werden können.

Metaphysisch gesehen ist Gott in sich selbst bestehend, ewig und unveränderlich.

Auf der intellektuellen Ebene ist Er allwissend und weise.

Ethisch betrachtet ist Gott gerecht, ein Gegner des Bösen und gnädig.

Emotional ist Er liebend, mitfühlend und geduldig.

Auf der Beziehungsebene greift Er aktiv in die Angelegenheiten der Menschen ein, führt sie zu sich und versöhnt sie mit sich selbst.

Er ist ohne Grenzen, allmächtig und allgegenwärtig.

A. Es gibt nur einen wahren Gott: Jahwe:

2.Mose 8,6 Da streckte Aaron seine Hand aus über die Wasser in Ägypten, und die Frösche kamen herauf und bedeckten das Land Ägypten.

5. Mose 4,35 Dir ist es gezeigt worden, damit du wissest, dass Jahwe Gott ist, keiner sonst außer ihm.

5. Mose 4,39 So erkenne denn heute und nimm zu Herzen, dass Jahwe Gott ist im Himmel oben und auf der Erde unten, keiner sonst.

5.Mose 6,4 Höre Israel: Jahwe, unser Gott, ist ein einziger Jahwe! {d.h. einzig und allein derjenige, welchem der Name Jahwe zukommt.

5.Mose 6,5 Und du sollst Jahwe, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

5.Mose 7,9 So wisse denn, dass Jahwe, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Güte auf tausend Geschlechter hin denen bewahrt, die ihn lieben und seine Gebote beobachten,

Psalms 86,10 Denn groß bist du und Wunder tuend, du bist Gott, du allein.

Psalms 90,2 Ehe geboren waren die Berge, und du die Erde und den Erdkreis erschaffen {Eig. geboren} hattest - ja, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott.

Jes 43,10-12 Ihr seid meine Zeugen, spricht Jahwe, und mein Knecht, den ich erwählt habe: damit ihr erkennt und mir glaubet und einsehst, dass ich derselbe bin. Vor mir ward kein Gott gebildet, und nach mir wird keiner sein.

11 Ich, ich bin Jahwe, und außer mir ist kein Heiland.

12 Ich habe verkündigt und gerettet und vernehmen lassen, und kein fremder Gott war unter euch: und ihr seid meine Zeugen, spricht Jahwe, und ich bin Gott.

Jes 44,6 So spricht Jahwe, der König Israels und sein Erlöser, Jahwe der Heerscharen: Ich bin der Erste und bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott.

Jes 45,5 ich bin Jahwe, und sonst ist keiner, außer mir ist kein Gott: ich gürtete dich, und du kanntest mich nicht: -

Jes 45,6 auf dass man wisse vom Aufgang der Sonne und von ihrem Niedergang her, dass außer mir gar keiner ist. Ich bin Jahwe, und sonst ist keiner!

Jes 45,21 Tut kund und bringet herbei: ja, beraten mögen sie sich miteinander! Wer hat dieses von alters her hören lassen, vorlängst es verkündet? Nicht ich, Jahwe? und es ist sonst kein Gott außer mir: ein gerechter und rettender Gott ist keiner außer mir!

Jes 45,22 Wendet euch zu mir und werdet gerettet, alle ihr Enden der Erde! denn ich bin Gott, und keiner sonst.

Jes 45,23 Ich habe bei mir selbst geschworen, aus meinem Munde ist ein Wort in Gerechtigkeit hervorgegangen, und es wird nicht rückgängig werden, dass jedes Knie sich vor mir beugen, jede Zunge mir schwören wird.

Jes 46,9 Gedenket des Anfänglichen von der Urzeit her, dass ich Gott bin, und sonst ist keiner, dass ich Gott bin und gar keiner wie ich:

Sach 14,9 Und Jahwe wird König sein über die ganze Erde: an jenem Tage wird Jahwe einer sein und sein Name einer.

Mk 12,29 Jesus aber antwortete ihm: Das erste Gebot von allen ist: „Höre, Israel: der Herr, unser Gott, ist ein einziger Herr:

Joh 17,3 Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen.

1.Kor 8,6 so ist doch für uns ein Gott, der Vater, von welchem alle Dinge sind, und wir für ihn, und ein Herr, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn.

1.Tim 6,15 welche zu seiner Zeit zeigen wird der selige und alleinige Machthaber, der König der Könige und Herr der Herren,

1.Tim 6,16 der allein Unsterblichkeit hat, der ein unzugängliches Licht bewohnt, den keiner der Menschen gesehen hat noch sehen kann, welchem Ehre sei und ewige Macht! Amen.

.....IHM ist nichts zu vergleichen:

2.Mose 15,11 Wer ist dir gleich unter den Göttern, Jahwe! Wer ist dir gleich, herrlich in Heiligkeit, furchtbar an Ruhm, Wunder tuend!

Psalm 40,6 An Schlacht- und Speisopfern hattest du keine Lust: Ohren hast du mir bereitet: Brand- und Sündopfer hast du nicht gefordert.

Psalm 71,15 Mein Mund soll erzählen deine Gerechtigkeit, den ganzen Tag deine Rettung: denn ich weiß sie nicht zu zählen.

Psalm 89,7 Er ist ein Gott, gar erschrecklich in der Versammlung der Heiligen, und furchtbar über alle, die rings um ihn her sind.

Psalm 89,9 Du beherrschest des Meeres Toben: erheben sich seine Wogen - du stillest sie.

Psalm 139,17-18 Und wie köstlich sind mir deine Gedanken, o Gott! wie gewaltig sind ihre Summen!

18 Wollte ich sie zählen, ihrer sind mehr als des Sandes. Ich erwache und bin noch bei dir.

Hiob 5,9 der Großes und Unerforschliches tut, Wunder bis zur Unzahl:

Jes 40,18 Und wem wollt ihr Gott vergleichen? Und was für ein Gleichnis wollt ihr ihm an die Seite stellen?

Jes 46,5 Wem wollt ihr mich vergleichen und gleichstellen und mich ähnlich machen, dass wir gleich seien? -

Jes 46,9 Gedenket des Anfänglichen von der Urzeit her, dass ich Gott bin, und sonst ist keiner, dass ich Gott bin und gar keiner wie ich:

Apg 17,29 Da wir nun Gottes Geschlecht sind, so sollen wir nicht meinen, dass das Göttliche dem Golde oder Silber oder Stein, einem Gebilde der Kunst und der Erfindung des Menschen, gleich sei.

B. Nur Ihm allein gebührt Anbetung:

5.Mose 6,13 Jahwe, deinen Gott, sollst du fürchten und ihm dienen, und bei seinem Namen sollst du schwören.

Psalm 5,3 Frühe wirst du, Jahwe, meine Stimme hören, frühe werde ich mein Anliegen dir vorstellen und harren.

Psalm 84,4 Glückselig, die da wohnen in deinem Hause! stets werden sie dich loben. (Sela.)

Mt 4,10 Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! denn es steht geschrieben: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.“

Lk 4,8 Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen“.

Gegensatz.: Petrus, Johannes, Paulus u. Barnabas u. Engel weisen Anbetung ab:

Apg 10,26 Petrus aber richtete ihn auf und sprach: Stehe auf! auch ich selbst bin ein Mensch.

Apg 14,13-15 Der Priester des Zeus aber, welcher vor der Stadt war, brachte Stiere und Kränze an die Tore und wollte mit der Volksmenge opfern.

14 Als aber die Apostel Barnabas und Paulus es hörten, zerrissen sie ihre Kleider, sprangen hinaus unter die Volksmenge und riefen

15 und sprachen: Männer, warum tut ihr dieses? Auch wir sind Menschen von gleichen Empfindungen wie ihr und verkündigen euch, dass ihr euch von diesen nichtigen Götzen bekehren sollt zu dem lebendigen Gott, welcher den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hat und alles, was in ihnen ist:

Offb 19,10 Und ich fiel zu seinen Füßen nieder, ihn anzubeten. Und er spricht zu mir: Siehe zu, tue es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben: bete Gott an. Denn der Geist der Weissagung ist das Zeugnis Jesu.

Offb 22,8 Und ich, Johannes, bin der, welcher diese Dinge hörte und sah: und als ich hörte und sah, fiel ich nieder, um anzubeten vor den Füßen des Engels, der mir diese Dinge zeigte.

Offb 22,9 Und er spricht zu mir: Siehe zu, tue es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, welche die Worte dieses Buches bewahren. Bete Gott an.

C. Die Größe Gottes

5.Mose 3,24 Herr, Jahwe! du hast begonnen, deinem Knechte deine Größe und deine starke Hand zu zeigen: denn welcher Gott ist im Himmel und auf Erden, der tun könnte gleich deinen Werken und gleich deinen Machttaten?

5.Mose 11,2 Und erkennet heute - denn nicht mit euren Kindern rede ich, die es nicht wissen und die es nicht gesehen haben - die Zucht Jahwes, eures Gottes, seine Größe, seine starke Hand und seinen ausgestreckten Arm,

1. Gott des Himmels

1.Mose 24,7 Jahwe, der Gott des Himmels, der mich aus dem Hause meines Vaters und aus dem Lande meiner Verwandtschaft genommen und der zu mir geredet und der mir also geschworen hat: Deinem Samen will ich dieses Land geben! der wird seinen Engel vor dir hersenden, dass du meinem Sohne von dannen ein Weib nimmest.

Dan 2,37 Du, o König, du König der Könige, dem der Gott des Himmels das Königtum, die Macht und die Gewalt und die Ehre gegeben hat:

2. Gott der ganzen Erde

Jes 54,5 Denn der dich gemacht hat, ist dein Mann, - Jahwe der Heerscharen ist sein Name - und der Heilige Israels ist dein Erlöser: er wird der Gott der ganzen Erde genannt werden.

3. ein ewiger Gott, der Schöpfer der Enden der Erde:

Psalm 90,2 Ehe geboren waren die Berge, und du die Erde und den Erdkreis erschaffen hattest - ja, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott.

Psalm 102,13 Du wirst aufstehen, wirst dich Zions erbarmen: denn es ist Zeit, es zu begnadigen, denn gekommen ist die bestimmte Zeit:

Jes 40,28 Weißt du es nicht? oder hast du es nicht gehört? Ein ewiger Gott ist Jahwe, der Schöpfer der Enden der Erde: er ermüdet nicht und ermattet nicht, unergründlich ist sein Verstand.

Hab 1,12 Bist du nicht von alters her, Jahwe, mein Gott, mein Heiliger? Wir werden nicht sterben. Jahwe, zum Gericht hast du es gesetzt, und, o Fels, zur Züchtigung es bestellt.

1.Tim 6,16 der allein Unsterblichkeit hat, der ein unzugängliches Licht bewohnt, den keiner der Menschen gesehen hat noch sehen kann, welchem Ehre sei und ewige Macht! Amen.

4. der Himmel und Erde gemacht hat:

1.Mose 1,1 Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

Psalm 115,15 Gesegnet seid ihr von Jahwe, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 134,3 Jahwe segne dich von Zion aus, der Himmel und Erde gemacht hat!

5. Die Himmel u. die Himmel der Himmel können Ihn nicht fassen

1.Kön 8,27 Aber sollte Gott wirklich auf der Erde wohnen? Siehe, die Himmel und der Himmel Himmel können dich nicht fassen: wieviel weniger dieses Haus, das ich gebaut habe!

Psalm 8,4 Was ist der Mensch, dass du sein gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du auf ihn achthast?

Psalm 148,1-14

1 Lobet Jahwe! Lobet Jahwe von den Himmeln her: lobet ihn in den Höhen!

2 Lobet ihn, alle seine Engel: lobet ihn, alle seine Heerscharen!

3 Lobet ihn, Sonne und Mond: lobet ihn, alle ihr leuchtenden Sterne!

4 Lobet ihn, ihr Himmel der Himmel, und ihr Wasser, die ihr oberhalb der Himmel seid!

5 Loben sollen sie den Namen Jahwes! Denn er gebot, und sie waren geschaffen:

6 und er stellte sie hin für immer und ewig: er gab ihnen eine Satzung, und sie werden sie nicht überschreiten.

7 Lobet Jahwe von der Erde her, ihr Wasserungeheuer und alle Tiefen!

8 Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, du Sturmwind, der du ausrichtest sein Wort:

9 ihr Berge und alle Hügel, Fruchtbäume und alle Zedern:

10 Wildes Getier und alles Vieh, kriechende Tiere und geflügeltes Geflügel!

11 Ihr Könige der Erde und alle Völkerschaften, ihr Fürsten und alle Richter der Erde:

12 Ihr Jünglinge und auch ihr Jungfrauen, ihr Alten samt den Jungen!

13 Loben sollen sie den Namen Jahwes! Denn sein Name ist hoch erhaben, er allein: seine Majestät ist über Erde und Himmel.

14 Und er hat erhöht das Horn seines Volkes, das Lob all seiner Frommen, der Kinder Israel, des Volkes, das ihm nahe ist. Lobet Jahwe!

Hebr 1,8 „Dein Thron, o Gott, ist von Ewigkeit zu Ewigkeit, und ein Zepter der Aufrichtigkeit ist das Zepter deines Reiches:

6. Die Erde ist der Schemel Seiner Füße:

Jes 54,5 Denn der dich gemacht hat, ist dein Mann, - Jahwe der Heerscharen ist sein Name - und der Heilige Israels ist dein Erlöser: er wird der Gott der ganzen Erde genannt werden.

Jes 66,1 So spricht Jahwe: Der Himmel ist mein Thron, und die Erde der Schemel meiner Füße. Welches ist das Haus, das ihr mir bauen könntet, und welches der Ort zu meiner Ruhestätte?

Mt 5,34 Ich aber sage euch: Schwöret überhaupt nicht: weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron: Mt 5,35 noch bei der Erde, denn sie ist seiner Füße Schemel: noch bei Jerusalem, denn sie ist des großen Königs Stadt:

Apg 7,49 „Der Himmel ist mein Thron, und die Erde der Schemel meiner Füße. Was für ein Haus wollt ihr mir bauen, spricht der Herr, oder welches ist der Ort meiner Ruhe?

D. Die Nähe Gottes:

1. Wohin sollte ich gehen vor Deinem Geist

Psalm 139,1-12

1 {Dem Vorsänger. Von David, ein Psalm Jahwe! du hast mich erforscht und erkannt.

2 Du kennst mein Sitzen und mein Aufstehen, du verstehst meine Gedanken von ferne.

3 Du siehst mein Wandeln und mein Liegen und bist vertraut mit allen meinen Wegen.

4 Denn das Wort ist noch nicht auf meiner Zunge, siehe, Jahwe, du weißt es ganz.

5 Von hinten und von vorn hast du mich eingeeengt, und auf mich gelegt deine Hand.

6 Kenntnis, zu wunderbar für mich, zu hoch: ich vermag sie nicht zu erfassen!

7 Wohin sollte ich gehen vor deinem Geiste, und wohin fliehen vor deinem Angesicht?

8 Führe ich auf zum Himmel, du bist da: und bettete ich mir in dem Scheol, siehe, du bist da.

9 Nähme ich Flügel der Morgenröte, ließe ich mich nieder am äußersten Ende des Meeres,

10 Auch daselbst würde deine Hand mich leiten, und deine Rechte mich fassen.

11 Und spräche ich: Nur Finsternis möge mich umhüllen, und Nacht werde das Licht um mich her:

12 Auch Finsternis würde vor dir nicht verfinstern, und die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre wie das Licht.

2. Er ist nicht fern von einem jeden von uns

1.Mose 28,16 Und Jakob erwachte von seinem Schlafe und sprach: Fürwahr, Jahwe ist an diesem Orte, und ich wusste es nicht!

Apg 17,27-28 dass sie Gott suchen, ob sie ihn wohl tastend fühlen und finden möchten, obgleich er nicht fern ist von einem jeden von uns.

28 Denn in ihm leben und weben und sind wir, wie auch etliche eurer Dichter gesagt haben: „Denn wir sind auch sein Geschlecht“.

E. Die verschiedenen Bezeichnungen u. Namen Gottes

Sie geben Hinweise über Sein Wesen, wesentliche Eigenschaften oder Kennzeichen, um uns Seine Fülle erkennen zu lassen. Gott ist so wunderbar und vielfältig, dass ein Name niemals all die Fülle, von der Paulus redet auch nur annähernd entsprechend ausdrücken könnte. In jedem Seiner Namen liegt etwas von den besonderen Tugenden verborgen, die Sein Fülle-Wesen ahnen lassen. -

• Eph 3,19 und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, auf dass ihr erfüllt sein möget zu der ganzen Fülle Gottes.

Kol 1,19 denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen

Kol 2,9 Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig:

1. • Gott (hebr. El = die Vollmacht):

1.Mose 31,13 13 Ich bin der Gott von Bethel, wo du ein Denkmal gesalbt, wo du mir ein Gelübde getan hast. Nun mache dich auf, ziehe aus diesem Lande und kehre zurück in das Land deiner Verwandtschaft.

1.Mose 33,20 Und er richtete daselbst einen Altar auf und nannte ihn: Gott, der Gott Israels.

5.Mose 32,4 Der Fels: Vollkommen ist sein Tun: denn alle seine Wege sind recht. Ein Gott der Treue und sonder Trug, gerecht und gerade ist er!

Psalm 78,18 Und sie versuchten Gott in ihren Herzen, indem sie Speise forderten für ihr Gelüst.

2. • Gott (hebr. **Äloah** = jedem persönlich zugewandt):

5.Mose 32,15 Da ward Jeschurun fett und schlug aus: du wurdest fett, dick, feist! Und er verließ Gott, der ihn gemacht hatte, und verachtete den Fels seiner Rettung.

Jes 44,8 Erschrecket nicht und zittert nicht! Habe ich es nicht von längsther dich hören lassen und dir verkündet? und ihr seid meine Zeugen. Gibt es einen Gott außer mir? und es gibt keinen Fels, ich weiß keinen.

3. • Gott (hebr. **Älohim**, Plural von Äloah: Hinweis auf die Dreieinheit = Seiner ganzen Schöpfung zugewandt):

1.Mose 1,1 Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

1.Mose 1,3 Und Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht.

1.Mose 1,4 Und Gott sah das Licht, dass es gut war: und Gott schied das Licht von der Finsternis.

1.Mose 1,5 Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es ward Abend und es ward Morgen: erster Tag.

1.Mose 1,6 Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, und sie scheide die Wasser von den Wassern!

1.Mose 1,7 Und Gott machte die Ausdehnung und schied die Wasser, welche unterhalb der Ausdehnung, von den Wassern, die oberhalb der Ausdehnung sind. Und es ward also.

1.Mose 1,8 Und Gott nannte die Ausdehnung Himmel. Und es ward Abend und es ward Morgen: zweiter Tag.

1.Mose 1,9 Und Gott sprach: Es sammeln sich die Wasser unterhalb des Himmels an einen Ort, und es werde sichtbar das Trockene! Und es ward also.

1.Mose 1,10 Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Sammlung der Wasser nannte er Meere. Und Gott sah, dass es gut war.

4. • Gott, der Höchste (hebr. El Äljon):

1.Mose 14,22 Und Abram sprach zu dem König von Sodom: Ich hebe meine Hand auf zu Jahwe, zu Gott, dem Höchsten, der Himmel und Erde besitzt:

Psalm 47,3 Er unterwarf uns die Völker, und die Völkerschaften unter unsere Füße.

Psalm 57,3 Vom Himmel wird er senden und mich retten: er macht zum Hohn den, der nach mir schnaubt. (Sela.) Senden wird Gott seine Güte und seine Wahrheit.

Psalm 78,35 Und sie gedachten daran, dass Gott ihr Fels sei, und Gott, der Höchste, ihr Erlöser.

5. • Jahwe, der Höchste (hebr. Äljon):

Psalm 47,3 Er unterwarf uns die Völker, und die Völkerschaften unter unsere Füße.

• der Höchste:

Psalm 78,17 Doch sie fuhren weiter fort, wider ihn zu sündigen, indem sie gegen den Höchsten widerspenstig waren in der Wüste.

Lk 1,76 Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden: denn du wirst vor dem Angesicht des Herrn hergehen, seine Wege zu bereiten,

6. • Gott, der Allmächtige (hebr. El Schaddai):

1.Mose 35,11 Und Gott sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige, sei fruchtbar und mehre dich: eine Nation und ein Haufe von Nationen soll aus dir werden, und Könige sollen aus deinen Lenden hervorkommen.

Psalm 68,15 Der Berg Basans ist ein Berg Gottes, ein gipfelreicher Berg ist der Berg Basans.

Offb 4,8 Und die vier lebendigen Wesen hatten, ein jedes von ihnen für sich, je sechs Flügel: ringsum und inwendig sind sie voller Augen, und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der da war und der da ist und der da kommt!

Offb 11,17 und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der da ist und der da war, dass du angenommen hast deine große Macht und angetreten deine Herrschaft!

7. • Gott der Weltzeit (hebr. El Olam):

1.Mose 21,33 Und Abraham pflanzte eine Tamariske zu Beerseba und rief daselbst den Namen Jahwes, des ewigen Gottes, an.

Röm 16,26 jetzt aber geoffenbart und durch prophetische Schriften, nach Befehl des ewigen Gottes, zum Glaubensgehorsam an alle Nationen kundgetan worden ist,

8. • der ewige (die Weltzeit im Griff habende) Gott:

Röm 16,26 jetzt aber geoffenbart und durch prophetische Schriften, nach Befehl des ewigen Gottes, zum Glaubensgehorsam an alle Nationen kundgetan worden ist,

9. • der Lebende in alle Ewigkeit (= auf die Weltvollendung hin):

Offb 10,6 und schwur bei dem, der da lebt in die Zeitalter der Zeitalter, welcher den Himmel erschuf und was in ihm ist, und die Erde und was auf ihr ist, und das Meer und was in ihm ist, dass keine Frist mehr sein wird,

10. • der lebendige Gott:

Psalm 42,3 Meine Tränen sind mir zur Speise geworden Tag und Nacht, da man den ganzen Tag zu mir sagt: Wo ist dein Gott?

Apg 14,15 und sprachen: Männer, warum tut ihr dieses? Auch wir sind Menschen von gleichen Empfindungen wie ihr und verkündigen euch, dass ihr euch von diesen nichtigen Götzen bekehren sollt zu dem lebendigen Gott, welcher den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hat und alles, was in ihnen ist:

Hebr 3,12 Sehet zu, Brüder, dass nicht etwa in jemand von euch ein böses Herz des Unglaubens sei in dem Abfallen vom lebendigen Gott,

Offb 7,2 Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, welcher das Siegel des lebendigen Gottes hatte: und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben worden war, die Erde und das Meer zu beschädigen,

11. • der lebendige und wahre Gott:

1.Thess 1,9 Denn sie selbst verkündigen von uns, welchen Eingang wir bei euch hatten, und wie ihr euch von den Götzenbildern zu Gott bekehrt habt, dem lebendigen und wahren Gott zu dienen

1.Tim 4,10 denn für dieses arbeiten wir und werden geschmäht, weil wir auf einen lebendigen Gott hoffen, der ein Erhalter aller Menschen ist, besonders der Gläubigen.

12. • der allein wahre Gott:

Joh 17,3 Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen.

13. • der allein weise Gott:

Röm 11,33-36

33 O Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unausforschlich sind seine Gerichte und unausspürbar seine Wege!

34 Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Mitberater gewesen?

35 Oder wer hat ihm zuvorgegeben, und es wird ihm vergolten werden?

36 Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge: ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

Röm 16,27 dem allein weisen Gott durch Jesum Christum, ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

14. • der alleinige Gott und Retter durch Jesus Christus:

Jud 25 dem alleinigen Gott, unserem Heilande, durch Jesum Christum, unseren Herrn, sei Herrlichkeit, Majestät, Macht und Gewalt vor aller Zeit und jetzt und in alle Zeitalter! Amen.

15. • der alleinige Machthaber, der König der Könige und Herr der Herren:

1.Tim 6,15 welche zu seiner Zeit zeigen wird der selige und alleinige Machthaber, der König der Könige und Herr der Herren,

16. • das Alpha und das Omega, der Seiende und der war und der Kommende, der Allmächtige:

Offb 1,8 Ich bin das Alpha und das Omega, spricht der Herr, Gott, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.

17. • das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende:

Offb 21,6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.

18. • der unverderbliche (unvergängliche) Gott:

Röm 1,23 und haben die Herrlichkeit des unverweslichen Gottes verwandelt in das Gleichnis eines Bildes von einem verweslichen Menschen und von Vögeln und von vierfüßigen und kriechenden Tieren.

19. • der unverderbliche, unsichtbare, alleinige Gott: 1.Tim.1,17:

1.Tim 1,17 Dem Könige der Zeitalter aber, dem unverweslichen, unsichtbaren, alleinigen Gott, sei Ehre und Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

20. • der Gott der Götter:

Psalm 136,2 Preiset den Gott der Götter, denn seine Güte währt ewiglich.

Dan 2,47 Der König antwortete Daniel und sprach: In Wahrheit, euer Gott ist der Gott der Götter und der Herr der Könige, und ein Offenbarer der Geheimnisse, da du vermocht hast, dieses Geheimnis zu offenbaren.

21. • der Gott der Herrlichkeit:

Apg 7,2 Er aber sprach: Brüder und Väter, höret! Der Gott der Herrlichkeit erschien unserem Vater Abraham, als er in Mesopotamien war, ehe er in Haran wohnte,

22. • der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs:

2.Mose 3,6 Und er sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verbarg Mose sein Angesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.

2.Mose 3,15-16 Und Gott sprach weiter zu Mose: Also sollst du zu den Kindern Israel sagen: Jahwe, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name in Ewigkeit, und das ist mein Gedächtnis {d.h. mein Gedenkname: wie Hos. 12,6} von Geschlecht zu Geschlecht.

16 Gehe hin und versammle die Ältesten Israels und sprich zu ihnen: Jahwe, der Gott eurer Väter, ist mir erschienen, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, und hat gesagt: Angesehen habe ich euch, und was euch in Ägypten geschehen ist,

2.Mose 4,5 auf dass sie glauben, dass Jahwe dir erschienen ist, der Gott ihrer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.

Mt 22,32 „Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs“? Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen.

23. • der Gott Jakobs::

Psalm 75,10 Ich aber will verkündigen ewiglich und lobsingen dem Gott Jakobs.

Psalm 76,7 Von deinem Schelten, Gott Jakobs, sinkt in Schlaf Roß und Wagen.

Psalm 81,2 Singet fröhlich Gott, der unsre Stärke ist: jauchzt dem Gott Jakobs!

Psalm 114,7 Singet fröhlich Gott, der unsre Stärke ist: jauchzt dem Gott Jakobs!

24. • der Gott unserer Väter:

Apg 3,13 Der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs, der Gott unserer Väter, hat seinen Knecht Jesus verherrlicht, den ihr überliefert und angesichts des Pilatus verleugnet habt, als dieser geurteilt hatte, ihn loszugeben.

Apg 5,30 Der Gott unserer Väter hat Jesum auferweckt, den ihr ermordet habt, indem ihr ihn an ein Holz hängtet.

Apg 22,14 Er aber sprach: Der Gott unserer Väter hat dich zuvor verordnet, seinen Willen zu erkennen und den Gerechten zu sehen und eine Stimme aus seinem Munde zu hören.

Hebr 11,16 Jetzt aber trachten sie nach einem besseren, das ist himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt bereitet.

25. • der Gott alles Fleisches:

Jer 32,27 Siehe, ich bin Jahwe, der Gott alles Fleisches: sollte mir irgend ein Ding unmöglich sein?

26. • der Gott der Geister alles Fleisches:

4.Mose 16,22 Und sie fielen auf ihr Angesicht und sprachen: Gott, du Gott der Geister alles Fleisches! der eine Mann sündigt, und du solltest über die ganze Gemeinde zürnen?

4.Mose 27,16 Es bestelle Jahwe, der Gott der Geister alles Fleisches, einen Mann über die Gemeinde,

27. • der Vater der Geister:

Hebr 12,9 Zudem hatten wir auch unsere Väter nach dem Fleische zu Züchtigern und scheuten sie: sollen wir nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwürfig sein und leben?

28. • der Herr, der Gott der Geister der Propheten:

Offb 22,6 Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig, und [der] Herr, der Gott der Geister der Propheten, hat seinen Engel gesandt, seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss.

29. • der Gott der Treue:

5.Mose 32,4 Der Fels: Vollkommen ist sein Tun: denn alle seine Wege sind recht. Ein Gott der Treue und sonder Trug, gerecht und gerade ist er!

Psalm 36,6 Deine Gerechtigkeit ist gleich Bergen Gottes, deine Gerichte sind eine große Tiefe: Menschen und Vieh rettest du, Jahwe.

Klgl 3,23 sie sind alle Morgen neu, deine Treue ist groß.

30. • der Gott des Amen (= der Treue, Zuverlässigkeit):

Jes 65,16 so dass, wer sich im Lande segnet, sich bei dem Gott der Treue segnen wird, und wer im Lande schwört, bei dem Gott der Treue schwören wird: denn die früheren Drangsale werden vergessen und vor meinen Augen verborgen sein.

31. • der Gott des Ausharrens und der Ermunterung:

Röm 15,5 Der Gott des Ausharrens und der Ermunterung aber gebe euch, gleichgesinnt zu sein untereinander, Christo Jesu gemäß,

32. • der Gott der Hoffnung:

Röm 15,13 Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, damit ihr überreich seiet in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

33. • der Gott des Friedens:

Röm 15,33 Der Gott des Friedens aber sei mit euch allen! Amen.

Röm 16,20 Der Gott des Friedens aber wird in kurzem den Satan unter eure Füße zertreten. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!

1.Kor 14,33 Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens, wie in allen Versammlungen der Heiligen.

Phil 4,9 Was ihr auch gelernt und empfangen und gehört und an mir gesehen habt, dieses tut, und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

1.Thess 5,23 Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig: und euer ganzer Geist und Seele und Leib werde tadellos bewahrt bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

Hebr 13,20 Der Gott des Friedens aber, der aus den Toten wiederbrachte unseren Herrn Jesum, den großen Hirten der Schafe, in dem Blute des ewigen Bundes,

34. • der Gott der Liebe und des Friedens:

Joh 3,16 Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

2.Kor 13,11 Übrigens, Brüder, freuet euch, werdet vollkommen, seid getrost, seid eines Sinnes, seid in Frieden, und der Gott der Liebe und des Friedens wird mit euch sein.

1.Joh 4,8-10 Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe.

9 Hierin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, auf dass wir durch ihn leben möchten.

10 Hierin ist die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als eine Sühnung für unsere Sünden.

1.Joh 4,16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm.

35. • nicht ein Gott der Unordnung:

1.Kor 14,33 Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens, wie in allen Versammlungen der Heiligen.

36. • nicht ein Gott, der an Gesetzlosigkeit Gefallen hat:

Psaln 5,5 Nicht werden die Tore bestehen vor deinen Augen: du hassest alle, die Frevel tun.

37. • der Gott vom Sinai (der dort das Gesetz gab):

Psaln 68,9 da bebte die Erde, und die Himmel troffen vor Gott, dieser Sinai vor dem Gott, der Israels Gott ist.

38. • der Gott aller Gnade:

1.Petr 5,10 10 Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christo Jesu, nachdem ihr eine kleine Zeit gelitten habt, er selbst wird [euch] vollkommen machen, befestigen, kräftigen, gründen.

39. • der Gott, der Wunder tut:

Ps 77,15 Du hast dein Volk erlöst mit erhobenem Arm, die Söhne Jakobs und Josephs. (Sela.)

40. • der Gott allen Trostes:

2.Kor 1,3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Erbarmungen und Gott alles Trostes,

41. • der Gott, der die Gestorbenen auf erweckt:

2.Kor 1,9 Wir selbst aber hatten das Urteil des Todes in uns selbst, auf dass unser Vertrauen nicht auf uns selbst wäre, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt,

42. • Herr (Adonai = Herr über alles und jeden):

1.Mose 20,4 Abimelech aber hatte sich ihr nicht genaht: und er sprach: Herr, willst du auch eine gerechte Nation töten?

Ps 90,1 {Ein Gebet von Mose, dem Manne Gottes.} Herr, du bist unsere Wohnung gewesen von Geschlecht zu Geschlecht.

43. • Herr des Himmels und der Erde:

Lk 10,21 In selbiger Stunde frohlockte Jesus im Geiste und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies vor Weisen und Verständigen verborgen hast, und hast es Unmündigen geoffenbart. Ja, Vater, denn also war es wohlgefällig vor dir.

44. • Herr der Könige:

Dan 2,47

47 Der König antwortete Daniel und sprach: In Wahrheit, euer Gott ist der Gott der Götter und der Herr der Könige, und ein Offenbarer der Geheimnisse, da du vermocht hast, dieses Geheimnis zu offenbaren.

45. • Herr Zebaoth:

Jak 5,4 4 Siehe, der Lohn der Arbeiter, die eure Felder geschnitten haben, der von euch vorenthalten ist, schreit, und das Geschrei der Schnitter ist vor die Ohren des Herrn Zebaoth* gekommen.

46. • der Gott des Himmels:

Esra 1, 2 So spricht Kores, der König in Persien: Der HERR, der Gott des Himmels, hat mir alle Königreiche der Erde gegeben, und hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda.

Jona 1, 9 Er sprach zu ihnen: Ich bin ein Hebräer und fürchte den HERRN, den Gott des Himmels, welcher gemacht hat das Meer und das Trockene.

47. • der Gott des Himmels und der Erde:

1 Mose 24, 3 und schwöre mir bei dem HERRN, dem Gott des Himmels und der Erde, dass du meinem Sohn kein Weib nimmst von den Töchtern der Kanaaniter, unter welchen ich wohne,

48. • Herr des Himmels und der Erde:

Lukas 10, 21 Zu der Stunde freute sich Jesus im Geist und sprach: Ich preise dich, Vater und HERR des Himmels und der Erde, dass du solches verborgen hast den Weisen und Klugen, und hast es offenbart den Unmündigen. Ja, Vater, also war es wohlgefällig vor dir.

49. • der Himmel und Erde geschaffen hat:

1 Mose 14, 22 Aber Abram sprach zu dem König von Sodom: Ich hebe meine Hände auf zu dem HERRN, dem höchsten Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat,

50. • der Himmel und Erde gemacht (zurechtgemacht) hat:

Psalm 146, 6 der Himmel, Erde, Meer und alles, was darinnen ist, gemacht hat: der Glaube hält ewiglich

51. • Jahwe, der Erste und bei den Letzten derselbe:

Jesaja 41, 4 Wer tut's und macht es und ruft alle Menschen nacheinander von Anfang her? Ich bin's, der HERR, der Erste und der Letzte.

52. • der Unsichtbare:

Hebräer 11, 27 Durch den Glauben verließ er Ägypten und fürchtete nicht des Königs Grimm: denn er hielt sich an den, den er nicht sah, als sähe er ihn.

53. • der Mächtige:

Lukas 1, 49 denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.

54. • der Hohe und Erhabene:

Jesaja 57, 15 Denn also spricht der Hohe und Erhabene, der ewiglich wohnt, des Name heilig ist: Der ich in der Höhe und im Heiligtum wohne und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich erquicke den Geist der Gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen:

55. • der Sitzende auf dem Thron:

Offenbarung 4, 9 Und da die Tiere gaben Preis und Ehre und Dank dem, der da auf dem Stuhl saß, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit,

10 fielen die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem, der auf dem Stuhl saß, und beteten an den, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und warfen ihre Kronen vor den Stuhl und sprachen:

Offenbarung 5, 1 Und ich sah in der rechten Hand des, der auf dem Stuhl saß, ein Buch, beschrieben inwendig und auswendig, versiegelt mit sieben Siegeln.

Offenbarung 6, 16 und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt über uns und verbergt uns vor dem Angesichte des, der auf dem Stuhl sitzt, und vor dem Zorn des Lammes!

56. • der Herzenskenner:

Apostelgeschichte 15, 8 Und Gott, der Herzenskündiger, zeugte über sie und gab ihnen den heiligen Geist gleichwie auch uns

57. • der Heilige:

2 Mose 15, 11 HERR, wer ist dir gleich unter den Göttern? Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig, schrecklich, löblich und wundertätig sei?

Jesaja 5, 16 aber der HERR Zebaoth erhöht werde im Recht und Gott, der Heilige, geheiligt werde in Gerechtigkeit.

Jesaja 57, 15 Denn also spricht der Hohe und Erhabene, der ewiglich wohnt, des Name heilig ist: Der ich in der Höhe und im Heiligtum wohne und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich erquicke den Geist der Gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen:

Lukas 1, 49 denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.

58. • der Heilige Israels:

Psalm 71, 22 So danke ich auch dir mit Psalterspiel für deine Treue, mein Gott: ich lobsinge dir auf der Harfe, du Heiliger in Israel.

Psalm 78, 41 Sie versuchten Gott immer wieder und meisterten den Heiligen in Israel.

Psalm 89, 19 Denn des HERRN ist unser Schild, und des Heiligen in Israel ist unser König.

Jesaja 5, 24 Darum, wie des Feuers Flamme Stroh verzehrt und die Lohe Stoppeln hinnimmt, also wird ihre Wurzel verfaulen und ihre Blüte auffliegen wie Staub. Denn sie verachten das Gesetz des HERRN Zebaoth und lästern die Rede des Heiligen in Israel.

Jesaja 12, 6 Jauchze und rühme, du Einwohnerin zu Zion: denn der Heilige Israels ist groß bei dir.

Jesaja 37, 23 Wen hast du geschmäht und gelästert? Über wen hast du die Stimme erhoben? Du hebst deine Augen empor wider den Heiligen in Israel.

Jesaja 41, 14 So fürchte dich nicht, du Würmlein Jakob, ihr armer Haufe Israel. Ich helfe dir, spricht der HERR, und dein Erlöser ist der Heilige in Israel.

Jesaja 43, 3 Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige in Israel, dein Heiland. Ich habe Ägypten für dich als Lösegeld gegeben, Mohren und Seba an deine Statt.

Jesaja 54, 5 Denn der dich gemacht hat, ist dein Mann, der HERR Zebaoth heißt sein Name, und dein Erlöser, der Heilige in Israel, der aller Welt Gott genannt wird.

59. • der Hirte Israels:

Psalm 80,2: Du Hirte Israels, höre, der du Joseph hütetest wie Schafe: erscheine, der du sitztest über dem Cherubim!

60. • der Aufgang aus der Höhe:

Luk.1,78: durch die herzliche Barmherzigkeit unsers Gottes, durch welche uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe,

61. • Derselbe (= Unveränderliche), dessen Jahre nicht enden:

Psalm 102,28: Du aber bleibest, wie du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende.

62. • der Wahrhaftige:

1.Joh.5,20: Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und hat uns einen Sinn gegeben, dass wir erkennen den Wahrhaftigen: und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben.

63. • der Baumeister und Schöpfer der Stadt, die Grundlagen hat:

H11,10: denn er wartete auf eine Stadt, die einen Grund hat, der Baumeister und Schöpfer Gott ist.

64. • der König der Zeitalter (Weltzeiten):

1.Tim.1,17:

65. • der König der Herrlichkeit:

Psaln 24,7-10: 7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe!

8 Wer ist derselbe König der Ehren? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit.

9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe!

10 Wer ist derselbe König der Ehren? Es ist der HERR Zebaoth: er ist der König der Ehren. (Sela.)

66. • der König über die ganze Erde:

Psaln 47,3 Denn der HERR, der Allerhöchste, ist erschrecklich, ein großer König auf dem ganzen Erdboden.

Psaln 47, 8: Denn Gott ist König auf dem ganzen Erdboden: lobset ihm klüglich!

67. • der König:

Psaln 98,6: Mit Drommeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König!

68. • der König der Könige:

1.Tim.6,15: welche wird zeigen zu seiner Zeit der Selige und allein Gewaltige, der König aller Könige und HERR aller Herren.

69. • der König der Nationen:

Off15,3: und sangen das Lied Mose's, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sprachen: Groß und wundersam sind deine Werke, HERR, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Heiden!

70. • der unvergängliche, unsichtbare, alleinige Gott:

1.Tim.1,17: Aber Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren und allein Weisen, sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Amen.

71. • der glückselige und alleinige Machthaber:

1.Tim.6,15: welche wird zeigen zu seiner Zeit der Selige und allein Gewaltige, der König aller Könige und HERR aller Herren.

72. • der Herr der Herren:

1.Tim.6,15: welche wird zeigen zu seiner Zeit der Selige und allein Gewaltige, der König aller Könige und HERR aller Herren.

73. • der allein Unsterblichkeit hat und ein unzugängliches Licht bewohnt:

1Tim.6,16: der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem Licht, da niemand zukommen kann, welchen kein Mensch gesehen hat noch sehen kann; dem sei Ehre und ewiges Reich! Amen.

74. • den keiner der Menschen gesehen hat,

1.Tim.6, 16 der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem Licht, da niemand zukommen kann, welchen kein Mensch gesehen hat noch sehen kann; dem sei Ehre und ewiges Reich! Amen.

75. • noch sehen kann: 1.Tim.6,16:

1.Tim.6, 16 der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem Licht, da niemand zukommen kann, welchen kein Mensch gesehen hat noch sehen kann; dem sei Ehre und ewiges Reich! Amen.

76. • der da thront über dem Kreis der Erde:

Jes40,22: Er sitzt auf dem Kreis der Erde, und die darauf wohnen, sind wie Heuschrecken; der den Himmel ausdehnt wie ein dünnes Fell und breitet ihn aus wie eine Hütte, darin man wohnt;

77. • der einherfährt auf den Himmeln:

Psalm 68, 34 dem, der da fährt im Himmel allenthalben von Anbeginn! Siehe, er wird seinem Donner Kraft geben.

78. • der vom Himmel Heiligen Geist gibt denen, die Ihn bitten:

Lukas 11, 13 So denn ihr, die ihr arg seid, könnet euren Kindern gute Gaben geben, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

79. • der allem Leben gibt:

1 Timotheus 6, 13 Ich gebiete dir vor Gott, der alle Dinge lebendig macht, und vor Christo Jesu, der unter Pontius Pilatus bezeugt hat ein gutes Bekenntnis,

80. • der den Herrn Jesus auferweckt hat:

2 Korinther 4, 14 und wissen, dass der, so den HERRN Jesus hat auferweckt, wird uns auch auferwecken durch Jesum und wird uns darstellen samt euch.

81. • der Jesus Christus aus den Gestorbenen auferweckt hat:

Galater 1, 1 Paulus, ein Apostel (nicht von Menschen, auch nicht durch Menschen, sondern durch Jesum Christum und Gott, den Vater, der ihn auferweckt hat von den Toten),

82. • der von Anfang an den Ausgang verkündet:

Jesaja 46, 10 der ich verkündige zuvor, was hernach kommen soll, und vorlängst, ehe denn es geschieht, und sage: Mein Anschlag besteht, und ich tue alles, was mir gefällt.

83. • der spricht: Mein Ratschluss soll zustande kommen, und alles, was Mir gefällt, führe Ich aus:

Jes46,10: der ich verkündige zuvor, was hernach kommen soll, und vorlängst, ehe denn es geschieht, und sage: Mein Anschlag besteht, und ich tue alles, was mir gefällt.

84. • der die Niedrigen tröstet:

2 Korinther 7, 6 Aber Gott, der die Geringen tröstet, der tröstete auch uns durch die Ankunft des Titus;

85. • der Samen darreicht dem Sämann und Brot zur Speise:

2 Korinther 9, 10 Der aber Samen reicht dem Säemann, der wird auch das Brot reichen zur Speise und wird vermehren euren Samen und wachsen lassen das Gewächs eurer Gerechtigkeit,

86. • der keines Menschen Person ansieht:

Galater 2, 6 Von denen aber, die das Ansehen hatten, welcherlei sie weiland gewesen sind, daran liegt mir nichts; denn Gott achtet das Ansehen der Menschen nicht, mich haben die, so das Ansehen hatten, nichts anderes gelehrt;

87. • der uns begnadet in dem Geliebten (Jesus):

Epheser 1, 6 zu Lob seiner herrlichen Gnade, durch welche er uns hat angenehm gemacht in dem Geliebten,

88. • der alles nach dem Ratschluss Seines Willens wirkt:

Epheser 1, 11 durch welchen wir auch zum Erbteil gekommen sind, die wir zuvor verordnet sind nach dem Vorsatz des, der alle Dinge wirkt nach dem Rat seines Willens,

89. • der reich ist an Barmherzigkeit:

Psalm 103,8 Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

Epheser 2, 4 Aber Gott, der da reich ist an Barmherzigkeit, durch seine große Liebe, damit er uns geliebt hat,

90. • der über alles hinaus zu tun vermag:

Epheser 3, 20 Dem aber, der überschwenglich tun kann über alles, das wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die da in uns wirkt,

91. • der, welcher ein gutes Werk in euch angefangen hat und es vollenden wird auf den Tag Christi Jesu: Philipper 1, 6 und bin desselben in guter Zuversicht, dass, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollführen bis an den Tag Jesu Christi.

92. • der, der meine Seele stützt:

Psaln 54, 66 Siehe, Gott steht mir bei, der HERR erhält meine Seele.

93. • der in uns wirkt sowohl das Wollen als auch das Wirken zu Seinem Wohlgefallen: Phil 2,13:

94. • der unsere Herzen prüft:

1.Thess 2,4: sondern, wie wir von Gott bewährt sind, dass uns das Evangelium vertraut ist zu predigen, also reden wir, nicht, als wollten wir den Menschen gefallen, sondern Gott, der unser Herz prüft.

95. • der unter den Lobgesängen Israels wohnt:

Psaln 22,4: Aber du bist heilig, der du wohnst unter dem Lobe Israels.

96. • der alles reichlich darreicht zum Genuss:

1.Tim.6,17:Den Reichen von dieser Welt gebiete, dass sie nicht stolz seien, auch nicht hoffen auf den ungewissen Reichtum, sondern auf den lebendigen Gott, der uns dargibt reichlich, allerlei zu genießen;

97. • der nicht lügen kann:

Titus 1, 2 auf Hoffnung des ewigen Lebens, welches verheißen hat, der nicht lügt, Gott, vor den Zeiten der Welt,

Hebräer 6, 18 auf dass wir durch zwei Stücke, die nicht wanken (denn es ist unmöglich, dass Gott lüge), einen starken Trost hätten, die wir Zuflucht haben und halten an der angebotenen Hoffnung,

98. • der alles erbaut hat:

Hebr 3,4: Denn ein jeglich Haus wird von jemand bereitet; der aber alles bereitet hat, das ist Gott

99. • der Jesus aus dem Tod zu erretten vermochte:

Hebr 5,7: Und er hat in den Tagen seines Fleisches Gebet und Flehen mit starkem Geschrei und Tränen geopfert zu dem, der ihm von dem Tode konnte aushelfen; und ist auch erhört, darum dass er Gott in Ehren hatte

100. • der aus großer Todesgefahr errettet hat und erretten wird:

2.Kor.1,10: welcher uns von solchem Tode erlöst hat und noch täglich erlöst; und wir hoffen auf ihn, er werde uns auch hinfert erlösen,

101. • der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet:

1Petr.1,17: Und sintemal ihr den zum Vater anruft, der ohne Ansehen der Person richtet nach eines jeglichen Werk, so führt euren Wandel, solange ihr hier wallt, mit Furcht

102. • der von Anfang ist:

1.Joh.2,14: Ich habe euch Kindern geschrieben; denn ihr kennet den Vater. Ich habe euch Vätern geschrieben; denn ihr kennt den, der von Anfang ist. Ich habe euch Jünglingen geschrieben; denn ihr seid stark, und das Wort Gottes bleibt bei euch, und ihr habt den Bösewicht überwunden.

103. • der den Himmel erschuf und was in ihm ist, und die Erde und was auf ihr ist, und das Meer und was in ihm ist:

Off10,6: und schwur bei dem Lebendigen von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist, dass hinfort keine Zeit mehr sein soll;

104. • Jahweh ist ein Gott des Wissens:

1Sam. 2,3: Laßt euer großes Rühmen und Trotzen, noch gehe freches Reden aus eurem Munde; denn der HERR ist ein Gott, der es merkt, und läßt solch Vornehmen nicht gelingen

105. • der Abram erwählt und ihn aus Ur in Chaldäa herausgeführt und ihm den Namen Abraham verliehen hat:

Neh. 9,7: Du bist der HERR, Gott, der du Abram erwählt hast und ihn von Ur in Chaldäa ausgeführt und Abraham genannt

106. • ein Gott (Äloah) der Vergebung:

Neh. 9,17: und weigerten sich zu hören und gedachten auch nicht an deine Wunder, die du an ihnen tatest; sondern sie wurden halsstarrig und warfen ihr Haupt auf, dass sie sich zurückwendeten zu Dienstbarkeit in ihrer Ungeduld. Aber du, mein Gott, vergabst und warst gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Barmherzigkeit und verließest sie nicht

107. • Gott meiner Gerechtigkeit:

Psaln 4,2: Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet

108. • der allein Gott ist:

Psaln 86,10: dass du so groß bist und Wunder tust und allein Gott bist.

109. • Gott, der Richter:

Psaln 50,6: Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkündigen; denn Gott ist Richter

110. • Gott, der Richter aller:

Hebr. 12,23: und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten

111. • der Gott des Rechts/Gerichts:

Mal. 2,17: Ihr macht den HERRN unwillig durch eure Reden. So sprecht ihr: »Womit machen wir ihn unwillig?« damit dass ihr sprecht: »Wer Böses tut, der gefällt dem HERRN, und zu solchen hat er Lust«, oder: »Wo ist der Gott, der da strafe?«

112. • der Gott Seines Volkes Israel:

Psaln 50,7: Höre, mein Volk, las mich reden; Israel, las mich unter dir zeugen: Ich, Gott, bin dein Gott.

113. • Gott ist unser Gott, immer und ewig:

Psaln 48,15: dass dieser Gott sei unser Gott immer und ewiglich. Er führt uns wie die Jugend.

114. • Gott unserer Rettung (unseres Heils):

Psaln 65,6: Erhöre uns nach der wunderbaren Gerechtigkeit, Gott, unser Heil, der du bist Zuversicht aller auf Erden und ferne am Meer;

Psaln 79,9: Hilf du uns, Gott, unser Helfer, um deines Namens Ehre willen; errette uns und vergib uns unsre Sünden um deines Namens willen!

Psaln 85,5: tröste uns, Gott, unser Heiland, und las ab von deiner Ungnade über uns!

115. • Gott meines Lobes:

Psaln 109,1: Ein Psalm Davids, vorzusingen. Gott, mein Ruhm, schweige nicht!

116. • der Gott meiner Gnade (Bundestreue):

Psaln 59,18:

Ich will dir, mein Hort, lobsingeln; denn du, Gott, bist mein Schutz und mein gnädiger Gott

117. • der Gott meiner Zuflucht: Psalm 43,2:

Denn du bist der Gott meine Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässtest du mich so traurig gehen, wenn mich mein Feind drängt?

118. • der Gott (El) meiner Jubelfreude: Psalm 43,4:

dass ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

119. • ein Gott (El), der sich verborgen hält: Jes.45,15:

Fürwahr, du bist ein verborgener Gott, du Gott Israels, der Heiland.

120. • Gott ist unser Gott: Psalm 67,7:

Das Land gibt sein Gewächs. Es segne uns Gott, unser Gott

121. • unser Gott ist ein verzehrendes Feuer: Hebr. 12,29:

denn unser Gott ist ein verzehrend Feuer.

122. • unser Retter-Gott: 1.Tim.2,3:

Denn solches ist gut und angenehm vor Gott, unserm Heiland,

123. • Gott unser Retter: 1.Tim.1,1:

nach dem herrlichen Evangelium des seligen Gottes, welches mir anvertrauet ist.

124. • unser Herr und Gott: Off4,11:

HERR, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen.

125. • Gott unsere Stärke: Psalm 81,2:

Singet fröhlich Gott, der unsre Stärke ist; jauchzt dem Gott Jakobs!

126. • Gott unser Vater:

5.Mose32,6: 64,7: Dankest du also dem HERRN, deinem Gott, du toll und töricht Volk? Ist er nicht dein Vater und dein HERR? Ist's nicht er allein, der dich gemacht und bereitet hat?

Jes63,16: Bist du doch unser Vater; denn Abraham weiß von uns nicht, und Israel kennt uns nicht. Du aber, HERR, bist unser Vater und unser Erlöser; von alters her ist das dein Name

Matth.23,9: Und sollt niemand Vater heißen auf Erden, denn einer ist euer Vater, der im Himmel ist

Röm. 1,7: allen, die zu Rom sind, den Liebsten Gottes und berufenen Heiligen: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem HERRN Jesus Christus!

2Thess2,16: Er aber, unser HERR Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns hat geliebt und uns gegeben einen ewigen Trost und eine gute Hoffnung durch Gnade,

127. • unser Gott und Vater: 1.Thess.1,3:

und denken an euer Werk im Glauben und an eure Arbeit in der Liebe und an eure Geduld in der Hoffnung, welche ist unser HERR Jesus Christus, vor Gott und unserm Vater.

1.Thess 3,11: Er aber, Gott, unser Vater, und unser HERR Jesus Christus schicke unsern Weg zu euch.

1.Thess 3,13: dass eure Herzen gestärkt werden und unsträflich seien in der Heiligkeit vor Gott und unserm Vater auf die Zukunft unsers HERRN Jesu Christi samt allen seinen Heiligen.

128. • der Vater:

Luk.10,21: Zu der Stunde freute sich Jesus im Geist und sprach: Ich preise dich, Vater und HERR des Himmels und der Erde, dass du solches verborgen hast den Weisen und Klugen, und hast es offenbart den Unmündigen. Ja, Vater, also war es wohlgefällig vor dir.

Luk.22,42 und sprach: Vater, willst du, so nehme diesen Kelch von mir, doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!

2Joh.3 Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und von dem HERRN Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, in der Wahrheit und in der Liebe, sei mit euch!

129. • der Vater der Herrlichkeit: Eph1,17:

dass der Gott unsers HERRN Jesus Christi, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung zu seiner selbst Erkenntnis

130. • der Vater, von dem jede Vaterschaft ... benannt wird:

Eph 3,14-15 Dieserhalb beuge ich meine Knie vor dem Vater [unseres Herrn Jesu Christi
15 von welchem jede Familie in den Himmeln und auf Erden benannt wird,

131. • der Vater des Herrn Jesus::

Mt 7,21 Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist.

Mt 11,27 Alles ist mir übergeben von meinem Vater; und niemand erkennt den Sohn, als nur der Vater, noch erkennt jemand den Vater, als nur der Sohn, und wem irgend der Sohn ihn offenbaren will.

Mt 18,35 Also wird auch mein himmlischer Vater euch tun, wenn ihr nicht ein jeder seinem Bruder von Herzen vergebet.

Joh 5,17 Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis jetzt, und ich wirke.

Joh 10,29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters rauben.

2.Kor 1,3Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Erbarmungen und Gott alles Trostes,

132. • der Vater unseres Herrn Jesus Christus:

Kol 1,3 Wir danken dem Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus allezeit, indem wir für euch beten,

133. • der Vater, der Jesus aus den Gestorbenen auferweckt hat:

Gal 1,1 Paulus, Apostel, nicht von Menschen, noch durch einen Menschen, sondern durch Jesum Christum und Gott, den Vater, der ihn auferweckt hat aus den Toten,

134. • ein (= nur ein einziger) Vater aller:

Eph 4,6: ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in uns allen.

135. • der Vater der Erbarmungen:

2.Kor 1,3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Erbarmungen und Gott alles Trostes,

136. • der Vater der Licher, bei dem keine Veränderung ist:

Jak 1,17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Licher, bei welchem keine Veränderung ist, noch ein Schatten von Wechsel.

137. • der Vater der Geister:

Hebr 12,9 Zudem hatten wir auch unsere Väter nach dem Fleische zu Züchtigern und scheuten sie; sollen wir nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwürfig sein und leben?

138. • ein Vater der Waisen:

Ps 68,6 Gott läßt Einsame in einem Hause wohnen, führt Gefangene hinaus ins Glück; die Widerspenstigen aber wohnen in der Dürre.

139. • heiliger Vater:

Joh 17,11 Und ich bin nicht mehr in der Welt, und diese sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater! bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, auf dass sie eins seien, gleichwie wir.

140. • gerechter Vater:

Joh 17,25 Gerechter Vater! - und die Welt hat dich nicht erkannt; ich aber habe dich erkannt, und diese haben erkannt, dass du mich gesandt hast.

141. • Abba, Vater rufen die, die den Geist Seines Sohnes u. der Sohnschaft empfangen haben:

Röm 8,15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wiederum zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in welchem wir rufen: Abba, Vater!

Gal 4,6 Weil ihr aber Söhne seid, so hat Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen gesandt, der da ruft: Abba, Vater!

142. • Fels der Rettung:

5.Mose 32,15 Da ward Jeschurun fett und schlug aus; du wurdest fett, dick, feist! Und er verließ Gott, der ihn gemacht hatte, und verachtete den Fels seiner Rettung.

143. • Fels meiner Stärke:

Psalms 62, 8 Bei Gott ist mein Heil, meine Ehre, der Fels meiner Stärke; meine Zuversicht ist auf Gott.

144. • Fels meines Heils:

Psalms 89,27:Er wird mich nennen also: Du bist mein Vater, mein Gott und Hort, der mir hilft

145. • Fels meiner Zuflucht:

Psalms 94,22:Aber der HERR ist mein Schutz; mein Gott ist der Hort meiner Zuversicht.

146. • mein Fels:

Psalms 42,10:Ich sage zu Gott, meinem Fels: Warum hast du mein vergessen? Warum muss ich so traurig gehen, wenn mein Feind mich drängt?

147. • meines Herzens Fels:

Psalms 73,26:Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.

148. • mein Gott:

Psalms 59,2: Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden und schütze mich vor denen, die sich wider mich setzen

Psalms 63,2: Gott, du bist mein Gott; frühe wache ich zu dir. Es dürstet meine Seele nach dir; mein Fleisch verlangt nach dir in einem trockenen und dürren Land, wo kein Wasser ist

Psalms 118,28: Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich preisen

Psalms 143,10: Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

149. • mein gnädiger Gott:

Röm5,1:Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,

Psalms 59,10:Meine Stärke, auf dich will ich achten; denn Gott ist meine hohe Feste.

150. • mein Heiland:

Luk1, 47: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist hat frohlockt in Gott, meinem Heilande;

51. • mein Heil: Psalms 51,16: Errette mich von Blutschuld, Gott, du Gott meiner Rettung, so wird meine Zunge jubelnd preisen deine Gerechtigkeit.

Jes12,2:

Siehe, Gott ist mein Heil, ich vertraue, und fürchte mich nicht; denn Jah, Jahwe, ist meine Stärke und mein Gesang, und er ist mir zum Heil geworden.

152. • das Horn meines Heils:

Psalm 18,3: Jahwe ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter; mein Gott, mein Hort, Eig. Felsen auf ihn werde ich trauen, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste.

153. • meine Stärke:

Psalm 59,18: Dir, meine Stärke, will ich Psalmen singen; Eig. will ich singspielen denn Gott ist meine hohe Feste, der Gott meiner Güte. dh. der mir Güte erweist

154. • mein Teil:

Psalm 73,26: Vergeht mein Fleisch und mein Herz, meines Herzens Fels und mein Teil ist Gott auf ewig.

155. • mein Hort, in dem ich mich berge:

Psalm 18,3: Jahwe ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter; mein Gott, mein Hort, Eig. Felsen auf ihn werde ich trauen, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste.

156. • mein Schild:

Psalm 18,3: Jahwe ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter; mein Gott, mein Hort, Eig. Felsen auf ihn werde ich trauen, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste.

157. • meine hohe Feste:

Psalm 18,3: Jahwe ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter; mein Gott, mein Hort, Eig. Felsen auf ihn werde ich trauen, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste.

158. • meine Festung: :

Psalm 59,10: Meine Stärke, auf dich will ich achten; denn Gott ist meine hohe Feste.

Psalm 59, 17: Ich aber will singen von deiner Stärke, und des Morgens jubelnd preisen deine Güte; denn du bist mir eine hohe Feste gewesen und ein Zuflucht am Tage meiner Bedrängnis.

Psalm 59, 18: Dir, meine Stärke, will ich Psalmen singen; denn Gott ist meine hohe Feste, der Gott meiner Güte. dh. der mir Güte erweist

Psalm 62,3:Nur er ist mein Fels und meine Rettung, meine hohe Feste; ich werde nicht viel wanken.

159. • meine Zuflucht: Psalm 46,2: 59,17: 62,8.9:

Ps 46, 2: Gott ist uns Zuflucht und Stärke, eine Hilfe, reichlich gefunden O. leicht zu finden; eig. sich finden lassend, wie in Drangsalen.

Ps 59, 17: Ich aber will singen von deiner Stärke, und des Morgens jubelnd preisen deine Güte; denn du bist mir eine hohe Feste gewesen und ein Zuflucht am Tage meiner Bedrängnis.

Ps 62, 8: Auf Gott ruht mein Heil und meine Herrlichkeit; der Fels meiner Stärke, meine Zuflucht, ist in Gott.

Ps 62, 9: Vertrauet auf ihn allezeit, o Volk! Schüttet vor ihm aus euer Herz! Gott ist unsere Zuflucht. (Sela.)

160. • meine Hilfe:

Psalm 62,3: Nur er ist mein Fels und meine Rettung, meine hohe Feste; ich werde nicht viel wanken.

161. • mein König:

Psalm 44,5: Du selbst bist derselbe; mein König, o Gott; gebiete die Rettungen Jakobs!

Psalm 74,12: Gott ist ja mein König von alters her, der Rettungen schafft inmitten des Landes.

162. • mein Erlöser:

Hiob 19,25: Und ich, ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er auf der Erde stehen.

163. • mir zur Hilfe geworden:

Psalm 63,8: Denn du bist mir zur Hilfe gewesen, und ich werde jubeln in dem Schatten deiner Flügel

164. • einer:

Röm3,30: Ja, auch der Nationen, dieweil es ein einiger Gott ist, der die Beschneidung aus Glauben und die Vorhaut durch den Glauben rechtfertigen wird.

165. • einer, und es ist kein anderer außer Ihm:

Matth.12,32: Und wer irgend ein Wort reden wird wider den Sohn des Menschen, dem wird vergeben werden; wer aber irgend wider den Heiligen Geist reden wird, dem wird nicht vergeben werden, weder in diesem Zeitalter noch in dem zukünftigen.

166. • (nur) einer:

Gal 3,20: Ein aber ist nicht Mittler von einem; Gott aber ist einer.
Gott ist ein gerechter Richter, und ein Gott, El der jeden Tag zürnt.

167. • ein Gott, der Vater, von dem alle Dinge sind:

1.Kor.8,6: so ist doch für uns ein Gott, der Vater, von welchem alle Dinge sind, und wir für ihn, und ein Herr, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn.

168. • ein gerechter Richter und ein strafender Gott:

Psalms 7,12: Gott ist ein gerechter Richter, und ein Gott, El der jeden Tag zürnt.

169. • ein Retter aller Menschen, besonders der Gläubigen:

1.Tim.4,10: denn für dieses arbeiten wir und werden geschmäht, weil wir auf einen lebendigen Gott hoffen, der ein Erhalter aller Menschen ist, besonders der Gläubigen.

170. • ein Richter der Witwen:

Psalms 68,6: Ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung

171. • eine Festung:

Psalms 46,8: Jahwe der Heerscharen ist mit uns, eine hohe Feste ist uns der Gott Jakobs. (Sela.)

172. • Haupt des Christus:

1.Kor.11,3: Ich will aber, dass ihr wisset, dass der Christus das Haupt eines jeden Mannes ist, des Weibes Haupt aber der Mann, des Christus Haupt aber Gott.

173. • Fels:

Jes44,8: Erschrecket nicht und zittert nicht! Habe ich es nicht von längstther dich hören lassen und dir verkündet? Und ihr seid meine Zeugen. Gibt es einen Gott Eloah außer mir? Und es gibt keinen Fels, ich weiß keinen.

174. • Herrscher:

Apg 4,24: Sie aber, als sie es hörten, erhoben einmütig ihre Stimme zu Gott und sprachen: Herrscher, O. Gebieter du bist der Gott, der den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hat und alles, was in ihnen ist;

175. • Wunderbarer:

Jes9,5: Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Wunder-Rat starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.

176. • Ratgeber:

Jes9,5: Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Wunder-Rat starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.

177. • Retter:

Psalms 17, 7: Erweise wunderbar deine Gütigkeiten, der du durch deine Rechte die auf dich Trauenden rettetest vor denen, die sich wider sie erheben.

Jes45,15: Wahrlich, du bist ein Gott, El der sich verborgen hält, du Gott Israels, du Heiland! - O. Retter, Helfer

178. • Fürst des Friedens:

Jes9,5: Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Wunder-Rat starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.

179. • Richter:

Psalm 75,8: Denn Gott ist Richter; diesen erniedrigt er, und jenen erhöht er.

180. • Zuflucht und Stärke, Beistand:

Psalm 46,2: Gott ist uns Zuflucht und Stärke, eine Hilfe, reichlich gefunden in Drangsalen.

181. • Helfer:

Psalm 54,6: Siehe, Gott ist mein Helfer; der Herr ist unter denen, die meine Seele stützen.

182. • Geist:

Joh4,24: Gott ist ein Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.

183. • Licht:

1.Joh.1,5: Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist.

184. • Liebe:

1.Joh.4, 8: Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe.

1.Joh.4, 16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm.

185. • Hörer des Gebets:

Psalm 65,3: Hörer des Gebets! Zu dir wird kommen alles Fleisch.

186. • von Ewigkeit zu Ewigkeit:

Psalm 90,2: Ehe geboren waren die Berge, und du die Erde und den Erdkreis erschaffen hattest ja, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott.

187. • Du Zuversicht aller Enden der Erde:

Psalm 65,6: Du wirst uns antworten durch furchtbare Dinge in Gerechtigkeit, Gott unseres Heils, du Zuversicht aller Enden der Erde und der fernsten Meere!

• **Gott/ der HERR (Jahwe)/ HERR (Jahwe)** Hier steht im Grundtext HERR (Jahwe) und Gott nebeneinander

188. • Gott, der HERR:

1.Mose2,5: und ehe alles Gesträuch des Feldes auf der Erde war, und ehe alles Kraut des Feldes sproßte; denn Jahwe Gott hatte nicht regnen lassen auf die Erde, und kein Mensch war da, um den Erdboden zu bebauen.

189. • der HERR (Jahwe), dein Gott:

2.Mose20,2: Ich bin Jahwe, dein Gott, der ich dich herausgeführt habe aus dem Lande Ägypten, aus dem Hause der Knechtschaft.

190. • ein ewiger Gott ist der HERR (Jahwe):

Jes40,28: Weißt du es nicht? Oder hast du es nicht gehört? Ein ewiger Gott ist Jahwe, der Schöpfer der Enden der Erde; er ermüdet nicht und ermattet nicht, unergründlich ist sein Verstand.

191. • der „Ich bin“:

2.Mose 3, 14: Da sprach Gott zu Mose: Ich bin, der ich bin. Und er sprach: Also sollst du zu den Kindern Israel sagen: »Ich bin« hat mich zu euch gesandt.

192. • der Schöpfer der Enden der Erde:

Jes40,28: Weißt du es nicht? Oder hast du es nicht gehört? Ein ewiger Gott ist Jahwe, der Schöpfer der Enden der Erde; er ermüdet nicht und ermattet nicht, unergründlich ist sein Verstand.

193. • der Gott der Götter:

Jos22,22: Der Gott El der Götter, Jahwe, der Gott El der Götter, Jahwe, er weiß es, und Israel soll es wissen: wenn es aus Empörung, und wenn es aus Treulosigkeit gegen Jahwe geschehen ist, so mögest du uns nicht retten an diesem Tage!

194. • der Gott der Höhe:

Micha 6,6: »Womit soll ich vor Jahwe treten, mich beugen vor dem Gott der Höhe? Soll ich vor ihn treten mit Brandopfern, mit einjährigen Kälbern?

195. • der Gott der ganzen Erde:

Jes54,5: Denn der dich gemacht hat, ist dein Mann, Jahwe der Heerscharen ist sein Name, und der Heilige Israels ist dein Erlöser: Er wird der Gott der ganzen Erde genannt werden.

196. • der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs:

1.Mose28,13: Und siehe, Jahwe stand über ihr und sprach: Ich bin Jahwe, der Gott Abrahams, deines Vaters, und der Gott Isaaks; das Land, auf welchem du liegst, dir will ich es geben und deinem Samen.

197. • der Gott Jakobs:

Psalms 46,8: Jahwe der Heerscharen ist mit uns, eine hohe Feste ist uns der Gott Jakobs. (Sela.)

Psalms 46, 12 Jahwe der Heerscharen ist mit uns, eine hohe Feste ist uns der Gott Jakobs. (Sela.)

Psalms 146, 5 Glückselig der, dessen Hilfe der Gott El Jakobs, dessen Hoffnung auf Jahwe, seinen Gott, ist!

198. • der Gott der Treue:

Psalms 31,6: In deine Hand befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, Jahwe, du Gott der Wahrheit!

199. • ein Gott des Rechts:

Jes30,18: Und darum wird Jahwe verziehen, euch gnädig zu sein; und darum wird er sich hinweg erheben, bis er sich euer erbarmt; denn Jahwe ist ein Gott des Gerichts. Glückselig alle, die auf ihn harren!

200. • der Gott Israels:

Psalms 59,6: Ja, du, Jahwe, Gott der Heerscharen, Gott Israels, erwache, um heimzusuchen alle Nationen! Sei keinem gnädig von den treulos Frevelnden! (Sela.)

201. • der Mächtige Israels:

Jes1,24: Darum spricht der Herr, Jahwe der Heerscharen, der Mächtige Israels: Ha! Ich werde mich letzen an meinen Widersachern und Rache nehmen an meinen Feinden.

202. • der das Ohr gestaltet hat:

Psalms 94,9: Der das Ohr gepflanzt hat, sollte er nicht hören? Der das Auge gebildet, sollte er nicht sehen?

203. • der das Auge gebildet hat:

Psalms 94,9: Der das Ohr gepflanzt hat, sollte er nicht hören? Der das Auge gebildet, sollte er nicht sehen?

204. • der die Nationen unterweist:

Psalms 94,10: Der die Nationen zurechtweist, sollte er nicht strafen, er, der Erkenntnis lehrt den Menschen?

205. • der Erkenntnis lehrt den Menschen:

Psalm 94,10: Der die Nationen zurechtweist, sollte er nicht strafen, er, der Erkenntnis lehrt den Menschen?

206. • der Furchtbare:

Psalm 76,12: Tut und bezahlet Gelübde Jahwe, eurem Gott; mögen alle, die rings um ihn her sind, Geschenke bringen dem Furchtbaren!

207. • ein eifersüchtiger Gott:

2.Mose20,5: Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen; denn ich, Jahwe, dein Gott, bin ein eifernder Gott, El der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern, am dritten und am vierten Gliede derer, die mich hassen;

2. Mose 34,14: denn du sollst nicht einen anderen Gott anbeten; denn Jahwe, dessen Name Eiferer ist, ist ein eifernder Gott;

208. • Retter:

Jes45,21: Tut kund und bringet herbei; ja, beraten mögen sie sich miteinander! Wer hat dieses von alters her hören lassen, vorlängst es verkündet? Nicht ich, Jahwe? Und es ist sonst kein Gott außer mir; ein gerechter und rettender Gott El ist keiner außer mir!

• **Gott/ HERR (Jahwe)/ Herr** Hier stehen im Grundtext alle drei Begriffe nebeneinander

209. • ein Gott der Rettungen:

Psalm 68,21: Gott El ist uns ein Gott El der Rettungen, und bei Jahwe, dem Herrn, stehen die Ausgänge vom Tode.

210. • Gott Israels:

Psalm 69,7: Las nicht durch mich beschämt werden, die auf dich harren, Herr, Jahwe der Heerscharen! Las nicht durch mich zu Schanden werden, die dich suchen, Gott Israels!

Herr:

211. • der Mächtige:

Psalm 147,5: Groß ist unser Herr, und groß an Macht; seiner Einsicht ist kein Maß.

212. • der Herr der Herren:

Psalm 136,3: Preiset den Herrn der Herren! Denn seine Güte währt ewiglich;

213. • der Herr:

Jes8,7: darum, siehe, läßt der Herr über sie heraufkommen die Wasser des Stromes, die mächtigen und großen, den König von Assyrien und alle seine ganze Heeresmacht und er wird über alle seine Betten steigen und über alle seine Ufer gehen.

Einer:

214. • Gesetzgeber und Richter, der zu erretten vermag und verloren geben kann:

Jak.4,12: Einer ist der Gesetzgeber und Richter, , welcher zu erretten und zu verderben vermag. Du aber, wer bist du, der du den Nächsten richtest?

215. • der Herr u. es ist kein anderer außer Ihm: Mk12,(29)32:

Sein Name:

216. • HERR (Jahwe):

Jer.33,2: So spricht Jahwe, der es tut, Jahwe, der es bildet, um es zu verwirklichen, Jahwe ist sein Name:

Amos5,8: suchet den, der das Siebengestirn und den Orion gemacht hat, und den Todesschatten in Morgen verwandelt und den Tag zur Nacht verfinstert, der den Wassern des Meeres ruft und sie ausgießt über die Fläche der Erde: Jahwe ist sein Name;

Amos 9,6: der seine Obergemächer im Himmel gebaut und seine Gewölbe über der Erde gegründet hat; der den Wassern des Meeres ruft und sie ausgießt über die Fläche der Erde: Jahwe ist sein Name.

217. • Ich bin Jahwe:

Jes42,8: Ich bin Jahwe, das ist mein Name; und meine Ehre gebe ich keinem anderen, noch meinen Ruhm den geschnitzten Bildern.

218. • HERR (Jahwe) der Heerscharen:

Jes.47,4: Unser Erlöser, Jahwe der Heerscharen ist sein Name, der Heilige Israels!

Jes.48,2: denn nach der heiligen Stadt nennen sie sich, und sie stützen sich nicht in Gerechtigkeit, wenn sie sich auch... nennen und sich stützen auf den Gott Israels, Jahwe der Heerscharen ist sein Name:

Jes.54,5: Denn der dich gemacht hat, ist dein Mann, Jahwe der Heerscharen ist sein Name, und der Heilige Israels ist dein Erlöser: Er wird der Gott der ganzen Erde genannt werden.

Jer.10,16: So spricht Jahwe, der die Sonne gesetzt hat zum Lichte bei Tage, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Lichte bei Nacht, der das Meer erregt, und seine Wogen brausen, Jahwe der Heerscharen ist sein Name:

Jer.31,35: Jakobs Teil ist nicht wie diese; denn er ist es, der das All gebildet hat, und Israel ist der Stamm seines Erbteils; Jahwe der Heerscharen ist sein Name.

219. • Höchster:

Psalms 7,18: Ich will Jahwe preisen nach seiner Gerechtigkeit, und besingen den Namen Jahwes, des Höchsten.

Psalms 83,19: und damit sie erkennen dass du allein, dessen Name Jahwe ist, der Höchste bist über die ganze Erde!

220. • ein fester Turm:

Sprüche18,10: Der Name Jahwes ist ein starker Turm; der Gerechte läuft dahin und ist in Sicherheit.

221. • Wunderbarer:

Jes9,5: Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.

• **HERR (Jahwe) 2.Mose6,2.3**

Hier steht im Grundtext ausschließlich Jahwe.

222. • Höchster:

Psalms 92,2: Es ist gut, Jahwe zu preisen, und Psalmen zu singen deinem Namen, o Höchster!

223. • der Höchste über die ganze Erde:

Psalms 83,19: und damit sie erkennen dass du allein, dessen Name Jahwe ist, der Höchste bist über die ganze Erde!

Psalms 97,9: Denn du, Jahwe, bist der Höchste über die ganze Erde; du bist sehr erhaben über alle Götter.

224. • HERR (Jahwe) der Heerscharen:

Jes.1,24: Darum spricht der Herr, Jahwe der Heerscharen, der Mächtige Israels: Ha! Ich werde mich letzen an meinen Widersachern und Rache nehmen an meinen Feinden

Jes.2,12: Denn Jahwe der Heerscharen hat einen Tag über alles Hoffärtige und Hohe, und über alles Erhabene, und es wird erniedrigt werden

Jes.3,1: Denn siehe, der Herr, Jahwe der Heerscharen, nimmt von Jerusalem und von Juda Stütze und Unterstützung hinweg, jede Stütze des Brotes und jede Stütze des Wassers;

Jes.3, 15: was habt ihr, dass ihr mein Volk zertretet und das Angesicht der Elenden zermalmet? spricht der Herr, Jahwe der Heerscharen.

Jes.5,16: Und Jahwe der Heerscharen wird im Gericht erhaben sein, und Gott, der Heilige, sich heilig erweisen in Gerechtigkeit.

225. • HERR (Jahwe), HERR (Jahwe),

2.Mose34,6-7: Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade und Treue, der Gnade bewahrt an Tausenden von Generationen, der Schuld, Vergehen und Sünde vergibt, aber keineswegs ungestraft lässt, sondern die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern, an der dritten

und vierten Generation:

226. • **HERR (Jahwe)**, das ist Mein Name:

Jes42,8: Ich bin Jahwe, das ist mein Name; und meine Ehre gebe ich keinem anderen, noch meinen Ruhm den geschnitzten Bildern.

227. • **HERR (Jahwe) Jireh** (der HERR wird ersehen):

1.Mose22,14: Und Abraham gab diesem Orte den Namen: Jahwe wird ersehen; H. Jahve-jireh daher heutigen Tages gesagt wird: Auf dem Berge Jahwes wird ersehen werden.

228. • **HERR (Jahwe) Rophecha** (der HERR, der dich heilt):

2.Mose 15, 26 und er sprach: Wenn du fleißig auf die Stimme Jahwes, deines Gottes, hören wirst, und tun, was recht ist in seinen Augen, und horchen wirst auf seine Gebote und beobachten alle seine Satzungen, so werde ich keine der Krankheiten auf dich legen, die ich auf Ägypten gelegt habe; denn ich bin Jahwe, der dich heilt.

229. • **HERR (Jahwe) Nissi** (der HERR ist mein Feldzeichen/ Panier):

2.Mose17,15: Und Mose baute einen Altar und gab ihm den Namen: Jahwe, mein Panier! H. Jahwe-Nissi

230. • **HERR (Jahwe) Schalom** (der HERR ist Friede):

Ri6,24: Und Gideon baute daselbst Jahwe einen Altar und nannte ihn: Jahwe-Schalom. Jahwe ist Friede, Heil Bis auf diesen Tag ist er noch zu Ophra der Abieseriter.

231. • **HERR (Jahwe) Zebaoth**: (der HERR der Heerscharen):

Psalms 59,6: Ja, du, Jahwe, Gott der Heerscharen, Gott Israels, erwache, um heimzusuchen alle Nationen! Sei keinem gnädig von den treulos Frevelnden! (Sela.)

Psalms 69,7: Las nicht durch mich beschämt werden, die auf dich harren, O. hoffen Herr, Jahwe der Heerscharen! Las nicht durch mich zu Schanden werden, die dich suchen, Gott Israels!

Psalms 80,5: Jahwe, Gott der Heerscharen! Bis wann raucht dein Zorn beim Gebet deines Volkes?

Psalms 80, 20: Jahwe, Gott der Heerscharen! Führe uns zurück; las dein Angesicht leuchten, so werden wir gerettet werden.

Psalms 84,2: Wie lieblich sind deine Wohnungen, Jahwe der Heerscharen!

Psalms 84, 4: Selbst der Sperling hat ein Haus gefunden, und die Schwalbe ein Nest für sich, wo sie ihre Jungen hingelegt... deine Altäre, Jahwe der Heerscharen, mein König und mein Gott!

Psalms 84, 13: Jahwe der Heerscharen! Glückselig der Mensch, der auf dich vertraut!

1Sam1,3: Und dieser Mann ging von Jahr zu Jahr aus seiner Stadt hinauf, um Jahwe der Heerscharen anzubeten und ihm zu opfern zu Silo; und daselbst waren die beiden Söhne Elis, Hophni und Pinehas, Priester Jahwes.

232. • **HERR (Jahwe) Roi** (der HERR ist mein Hirte):

Psalms 23,1: Ein Psalm von David. Jahwe ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

233. • **HERR (Jahwe) Zidkenu**: (der HERR, unsere Gerechtigkeit):

5.Mose32,4: Der Fels: Vollkommen ist sein Tun; denn alle seine Wege sind recht. Ein Gott der Treue und ohne Trug, gerecht und gerade ist er!

Jer.23,6: In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel in Sicherheit wohnen; und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: Jahwe, unsere Gerechtigkeit.

Röm3,26: zur Erweisung seiner Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit, dass er gerecht sei und den rechtfertige, der des Glaubens Jesu ist.

Off15,3: Und sie singen das Lied Moses', des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sagen: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig deine Wege, o König der Nationen!

234. • HERR (**Jahwe**) **Schammah** (der HERR daselbst):

Hes48,35: Ringsum achtzehntausend Ruten. Und der Name der Stadt soll von nun an heißen: Jahwe daselbst.

235. • HERR (Jahwe), und außer Mir gibt es keinen Retter:

Jes43,11: Ich, ich bin Jahwe, und außer mir ist kein Retter

236. • Herr der ganzen Erde:

Psalms 97,5: Die Berge zerschmolzen wie Wachs, vor Jahwe, vor dem Herrn der ganzen Erde.

237. • Herr (Adonai):

1.Mose15,2: Und Abram sprach: Herr, Jahwe, was willst du mir geben? Ich gehe ja kinderlos dahin, und der Erbe meines Hauses, das ist Elieser von Damaskus.

238. • der Herr:

Jes43,11: Ich, ich bin Jahwe, und außer mir ist kein Retter

239. • Der »Ich bin«:

2.Mose3,14: Da sprach Gott zu Mose: Ich bin, der ich bin. Und er sprach: Also sollst du zu den Kindern Israel sagen: »Ich bin« hat mich zu euch gesandt.

240. • Gott: Psalm 100,3: Erkennt, dass Jahwe Gott ist! Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, Nach and. Lesart: und wir sind sein Volk und die Herde seiner Weide.

Psalms 118,27: Jahwe ist Gott, und er hat uns Licht gegeben; bindet das Festopfer mit Stricken und führet es bis zu den Hörner des Altars.

241. • Gott der Herrlichkeit:

Psalms 29,3: Die Stimme Jahwes ist über den Wassern; der Gott der Herrlichkeit donnert, Jahwe über großen Wassern.

242. • Gott des Himmels:

1.Mose24,7: Jahwe, der Gott des Himmels, der mich aus dem Hause meines Vaters und aus dem Lande meiner Verwandtschaft genommen und der zu mir geredet und der mir also geschworen hat: Deinem Samen will ich dieses Land geben! der wird seinen Engel vor dir hersenden, dass du meinem Sohne von dannen ein Weib nimmest.

Dan2,37: Du, o König, du König der Könige, dem der Gott des Himmels das Königtum, die Macht und die Gewalt und die Ehre gegeben hat;

243. • Gott der ganzen Erde:

Jes54,5: Denn der dich gemacht hat, ist dein Mann, Jahwe der Heerscharen ist sein Name, und der Heilige Israels ist dein Erlöser: Er wird der Gott der ganzen Erde genannt werden.

244. • Gott (in) Wahrheit:

Jer.10,10: Aber Jahwe, Gott, ist Wahrheit; er ist der lebendige Gott und ein ewiger König. Vor seinem Grimm erbebt die Erde, und seinen Zorn können die Nationen nicht ertragen.

245. • Gott der Treue:

Klagel.3,23: sie sind alle Morgen neu, deine Treue ist groß.

246. • Gott Abrahams:

Psalms 47,10: Die Edlen der Völker haben sich versammelt und das Volk des Gottes Abrahams; denn die Schilde dh. die Fürsten, die Schirmherren der Erde sind Gottes; er ist sehr erhaben.

247. • Gott unseres Vaters Israel: :

1.Mose33,20: Und er richtete daselbst einen Altar auf und nannte ihn: Gott, El der Gott Israels.

1. Chron.29,10: Und David pries Jahwe vor den Augen der ganzen Versammlung, und David sprach: Gepriesen seiest du, Jahwe, Gott unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

248. • Gott, der Heilige:

Jes5,16: Und Jahwe der Heerscharen wird im Gericht erhaben sein, und Gott, der Heilige, sich heilig erweisen in Gerechtigkeit.

249. • Gott meines Heils:

Psalm 18, 47: Jahwe lebt, und gepriesen sei mein Fels! Und erhoben werde der Gott meines Heils!

Psalm 88,2: Jahwe, Gott meiner Rettung! Des Tages habe ich geschrien und des Nachts vor dir.

250. • Gott der Rache:

Psalm 94,1: 1 Gott El der Rache, Jahwe, Gott der Rache, strahle hervor!

251. • 2.Mose18,11: der Gott der Götter: Nun weiß ich, dass Jahwe größer ist als alle Götter; denn in der Sache, worin sie in Übermut handelten, war er über ihnen

Psalm 95,3: Denn ein großer Gott El ist Jahwe, und ein großer König über alle Götter;

Psalm 97,9: Denn du, Jahwe, bist der Höchste über die ganze Erde; du bist sehr erhaben über alle Götter.

Psalm135,5: Denn ich weiß, dass Jahwe groß ist, und unser Herr groß vor allen Göttern.

252. • der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs:

2.Mose3,15: Und Gott sprach weiter zu Mose: Also sollst du zu den Kindern Israel sagen: Jahwe, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name in Ewigkeit, und das ist mein Gedächtnis von Geschlecht zu Geschlecht.

253. • der lebendige Gott:

Jer.10,10: Aber Jahwe, Gott, ist Wahrheit; er ist der lebendige Gott und ein ewiger König. Vor seinem Grimm erbebt die Erde, und seinen Zorn können die Nationen nicht ertragen.

254. • der Mächtige:

Jes33,21: sondern daselbst ist ein Mächtiger, Jahwe ein Ort von Flüssen, von breiten Strömen kein Ruderschiff kommt hinein, und durch denselben zieht kein mächtiges Schiff.

255. • der Furchtbare:

Psalm 76,12: Tut und bezahlet Gelübde Jahwe, eurem Gott; mögen alle, die rings um ihn her sind, Geschenke bringen dem Furchtbaren!

256. • ein großer Gott:

Psalm 95,3: Denn ein großer Gott El ist Jahwe, und ein großer König über alle Götter;

257. • ein ewiger Gott, der Schöpfer der Enden der Erde:

Jes.40,28: Weißt du es nicht? Oder hast du es nicht gehört? Ein ewiger Gott ist Jahwe, der Schöpfer der Enden der Erde; er ermüdet nicht und ermattet nicht, unergründlich ist sein Verstand.

258. • der Himmel und Erde gemacht hat:

Psalm 115,15: Gesegnet seid ihr von Jahwe, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 134,3: Jahwe segne dich von Zion aus, der Himmel und Erde gemacht hat!

259. • der Erste und bei den Letzten derselbe:

Jes.41,4: Wer hat es gewirkt und getan? Der die Geschlechter ruft von Anbeginn. Ich, Jahwe, bin der Erste, und bei den Letzten bin ich derselbe.

Jes. 44,6: So spricht Jahwe, der König Israels und sein Erlöser, Jahwe der Heerscharen: Ich bin der Erste und bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott.
Jes.48,12: Höre auf mich, Jakob, und Israel, mein Berufener! Ich bin, der da ist, ich der Erste, ich auch der Letzte.
Off.1,17: Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte
Off.21,6: Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.

260. • der Gerechte:

Psalm 141,5: Der Gerechte schlage mich: es ist Güte, und er strafe mich in Güte und Strafe mich: es ist Öl des Hauptes; nicht wird mein Haupt sich weigern; denn noch ist in ihren Unglücksfällen mein Gebet für sie.

261. • Fels der Zuflucht:

Psalm 31,3: Neige zu mir dein Ohr, eilends errette mich! Sei mir ein Fels der Zuflucht, ein befestigtes Haus, Eig. ein Haus der Berghöhen um mich zu retten!

262. • Fels unseres Heils:

Psalm 95,1: Kommet, lasset uns Jahwe zujubeln, lasset uns zujauchzen dem Felsen unseres Heils!

263. • Erlöser:

Psalm 78,35: und sie gedachten daran, dass Gott ihr Fels sei, und Gott, der Höchste, ihr Erlöser.
Jes63,16: Denn du bist unser Vater; denn Abraham weiß nicht von uns, und Israel kennt uns nicht; du, Jahwe, bist unser Vater; unser Erlöser von alters her ist dein Name.

264. • die Zuflucht des Elenden:

Psalm 14,6: Ihr machet zum Hohn den Ratschlag des Elenden, doch Jahwe ist seine Zuflucht

265. • Jes49,10: Erbarmer: sie werden nicht hungern und nicht dürsten, und die Kimmung wird sie täuschen, noch die Sonne stechen. Denn ihr Erbarmer wird sie führen und wird sie leiten an Wasserquellen.

266. • Helfer:

Psalm 10,14: Du hast es gesehen, denn du, du schaust auf Mühsal und Gram, um zu vergelten durch deine Hand; dir überlässt es der Unglückliche, der Waise Helfer bist du.

267. • Richter der Erde:

Psalm 94,2: Erhebe dich, Richter der Erde, vergilt den Hoffärtigen ihr Tun!